



FRida & freD – DAS GRAZER KINDERMUSEUM

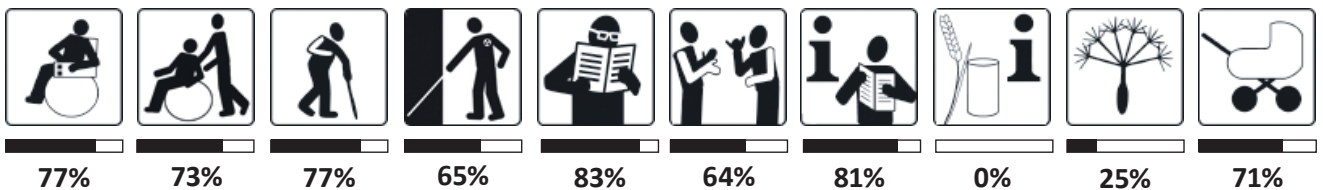
Friedrichgasse 34

8010 Graz

+43 316 872-7700

kontakt@fridaundfred.at

<https://fridaundfred.at>



Das Kindermuseum in Graz befindet sich gleich neben dem Augartenpark und ist auch für Menschen mit Behinderung ein Erlebnis. Das Museums-Team ist darum bemüht, bei jeder Ausstellung allen Zielgruppen möglichst gerecht zu werden.

Leider steht kein eigener Besucherparkplatz zur Verfügung. Barrierefrei parken kann man dafür auf den öffentlichen barrierefreien Parkplätzen in unmittelbarer Nähe des Museums (max. 100m vom Eingang entfernt). Das Museum ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Im EG, gleich hinter dem Kassabereich befindet sich das großzügige barrierefreie WC.

Jede Ausstellung (jährlich wechselnd) wird natürlich vor allem für Kinder konzipiert, aber die Mitarbeiter unterstützen auch erwachsene Gäste, sollten einmal Probleme auftauchen.

Die Ausstellungen sind so gestaltet, dass man sie selbstständig erleben kann. Bei Bedarf werden per Voranmeldung auch Führungen angeboten - und auf individuelle Bedürfnisse eingegangen. Auf der Website findet man zudem ein erweitertes Programm zu den vorhandenen Ausstellungen. Donnerstag bis Sonntag findet das Theater statt.

Allgemeine Informationen

- ermäßigter Eintritt für Menschen mit Behinderung, freier Eintritt für Assistenz
- Menschen mit Behinderung können an den üblichen Führungen teilnehmen
- Eigene Führungen für Menschen mit Behinderung sind nach rechtzeitiger Absprache möglich
- Man findet sich gut zurecht bzw. gibt es eine durchgängige Beschilderung.
- **kein Farbleitsystem**
- barrierefreie Bereiche sind mit Symbolen gekennzeichnet
- Informationen werden im 2-Sinne Prinzip (visuell/taktil, visuell/akustisch) angeboten
- Ausstellungstexte sind gut lesbar und in leicht verständlicher Sprache formuliert
- Personal lernt, wie man Menschen mit Behinderung unterstützend behandelt

- akustischer Alarm vorhanden, **kein visueller Alarm**
- Evakuierungsplan für Menschen mit Behinderung vorhanden
- Partnerhunde sind willkommen
- **kein Orientierungsplan vorhanden**
- Wickeltisch am barrierefreien WC im Erdgeschoß

ERREICHBARKEIT

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:

<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>

Parken

- **keine museumseigenen Parkplätze**
- 2 öffentliche Behindertenparkplätze am Beginn des Augartens, gegenüber Friedrichgasse 35 (ca. 80 m entfernt)
- 2 weitere Behindertenparkplätze in der Friedrichgasse, Höhe Museum der Wahrnehmung (ca. 150 m entfernt)
- Kurzparkzone rund um den Augarten

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

WEGE AUSSEN UND EINGANG

- Weg außen schwellenlos, mind. 150 cm breit, frei von Hindernissen
- leicht und erschütterungsarm befahrbar; Quergefälle max 2%
- Zugang über asphaltierte **Rampe mit bis zu 8,7% Steigung**, rutschfest
- Rampenverschneidungen sind kontrastreich markiert und abgesichert
- Weg max. 100 m lang, keine Sitzmöglichkeiten im Abstand von 50 m
- Weg **nicht überdacht, nicht durchgängig beleuchtet**
- Der barrierefreie Eingang ist der Haupteingang
- Eingang leicht auffindbar, überdacht, frei von Hindernissen
- **lichte Breite der Eingangstür 82 cm** (Norm mind. 90 cm); keine richtige Schwelle, aber kleine Abschrägung vorhanden



Zugang mit Rampe

- automatisierte Drehflügeltür, Türöffnungstaster in Normhöhe, auch Türdrücker in Normhöhe
- Glastür, mit kontrastierenden Markierungen gekennzeichnet
- Türöffnungsseite **nicht gekennzeichnet**; öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- auf der Öffnungs- und Schließseite der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm gegeben
- Schmutzfangmatte bzw. Gitterrost gut befahrbar



Eingang



Kassa

KASSENBEREICH

- schwellenlos erreichbar; vor Schalter Bewegungsfläche von 150 x 150 cm
- abgesenkter Platz mit 76 cm Höhe, **nicht unterfahrbar** (unterfahrbare Höhe nur 65 cm statt mind. 70 cm)
- Bankomatgerät mobil einsetzbar
- Durchgänge haben einen nutzbare Breite von 90 cm
- Preistafeln und Informationen in für Rollstuhlfahrer geeigneter Höhe (100 – 120 cm)
- im Kassenbereich ausreichend Platz für RollstuhlfahrerInnen und Kinderwägen
- Sitzmöglichkeiten vorhanden, **keine stabilen Arm- und Rückenlehnen, Sitzhöhe 40 cm** (Norm 46 – 50 cm)
- Garderobe hinter dem Kassenbereich: Kleiderstangen in verschiedenen Höhen, auch in 120 cm Höhe
- ausreichend Ablageflächen vorhanden, in max. 85 cm Höhe, jedoch **nicht unterfahrbar**
- Schließfächer in verschiedenen Höhen, auch für Rollstuhlfahrer nutzbar
- Bewegungsfläche vor den Kästchen mind. 150 cm Durchmesser
- Schließfachtüren **nicht 180 Grad zu öffnen**

INNENBEREICH/AUSSTELLUNG

- zur Ausstellung im Obergeschoß führt eine Rampe, ins Untergeschoß ein Lift
- teilweise sind **2 cm hohe Schwellen** vorhanden, auch zum Lift
- Wege sind mind. 120 cm breit, am Ende der Wege und bei Richtungsänderungen Bewegungsfläche von mind. 150 cm Durchmesser
- bei Durchgängen sind 90 cm Platz; Wege sind frei von Hindernissen
- Bodenbelege rutschhemmend und fest verlegt, Teppiche gut berollbar
- Wege max. 100 m lang, Sitzmöglichkeiten vorhanden (Sitzhöhe 46-50 cm, mit stabilen Arm- und Rückenlehnen)
- Raum- und Bereichstexte befinden sich in Normhöhe, Objekttexte teilweise höher
- Beschilderung und Informationen für Rollstuhlfahrer **nicht immer frei zugänglich**



Ausstellungsbereich

Rampe zur Ausstellung im OG

- geradläufig, mind. 120 cm breit, Gesamtlänge max. 10 m
- 5,2 % Steigung, **ohne Zwischenpodeste**; Quergefälle max. 2%
- am Anfang der Rampe (unten) Bewegungsfläche von 150 x 150 cm, am Ende (oben) **nur 130 x 130 cm**
- **einseitiger Handlauf** über die gesamte Länge, in Normhöhe (85 – 90 cm Oberkante)
- zweiter Handlauf in 75 cm Höhe
- Handläufe werden am Anfang und Ende der Rampe **nicht mind. 30 cm waagrecht weitergeführt**
- Handläufe mit sicher umgreifbarem, abgerundetem Querschnitt
- Radabweiser nur **auf einer Seite, 8,5 cm hoch** (Norm mind. 10 cm)
- Absturzsicherung vorhanden
- Oberfläche rutschfest und griffig
- beide Enden der Rampe farblich kontrastierend markiert



Rampe zur Ausstellung im OG



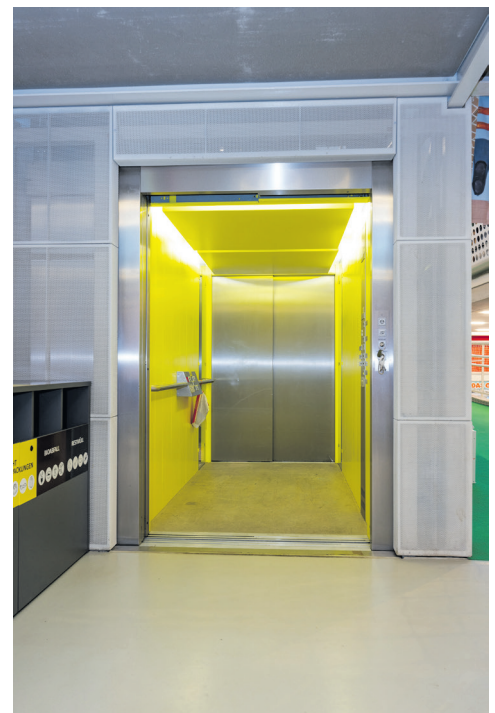
Stufen zur Ausstellung im UG

Stufen zur Ausstellung im UG

- sind über Lift umfahrbare
- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, 29 cm tief, max. 16 cm hoch
- alle Stufen gleich hoch
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- **Handlauf einseitig**, in 85 – 90 cm sowie 75 cm Höhe, sicher umgreifbar
- Handläufe durchlaufend, werden an den Enden der Stufen **nicht mind. 30 cm waagrecht weitergeführt**

Lift zu allen Ausstellungsebenen

- Zugang bitte bei der Kassa erfragen!
- schwellenlos erreichbar, Lifttür Breite mind. 90 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- Fahrkorbgröße 130 x 260 cm
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- keine abwärtsführende Treppe gegenüber Schachttüre
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Befehlstaster und Notruf in Normhöhe, Positionsanzeige in Normhöhe
- Handlauf vorhanden



Lift zu allen Ausstellungsebenen

BARRIEREFREIES WC (ERDGESCHOSS)

separat angeordnet (unisex)



Barrierefreies WC (EG)

WC-Tür

- Schiebetür mit 92,5 cm Durchgangslichte, schwellenlos, nicht automatisiert
- leicht zu öffnen, kein Türschließer
- kann im Notfall von außen geöffnet werden
- auf Öffnungsseite der Tür **Anfahrbereich von 200 x 130 cm** (Norm mind. 200 x 150 cm), auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf der Öffnungsseite der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm gegeben
- Türgriffe in Normhöhe (vertikale Griffstange); **kein horizontaler Türzuziehgriff**

WC

- im WC-Raum **Bewegungsfläche von 150 x 150 cm nicht vorhanden** (nur 141 x 141 cm)
- WC von links befahrbar (auf dieser Seite sind 88,5cm Platz)
- vor der WC-Schale 140 cm Platz zum Anfahren
- lange WC-Schale (Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand mind. 65 cm)
- WC in Normhöhe (46 - 48 cm), **keine Rückenstütze vorhanden**
- beidseitige waagrechte Haltegriffe, aufklappbar
- **kein zusätzlicher lotrechter Haltegriff**
- alle Haltegriffe leicht bedienbar, sicher befestigt
- Haltegriffe in Normhöhe (75 – 85 cm), Abstand voneinander 65 – 70 cm
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über Vorderkante des WC's hinaus; ragen im hochgeklappten Zustand max. 20 cm in den Raum
- Papierrolle vom WC aus sitzend erreichbar (am Stützklappgriff)
- Spülung vom WC aus sitzend erreichbar, **in 76 cm Höhe** (Norm 80 – 110 cm)
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar (Notruf führt zum Kassenbereich)
- **Notglocke nicht vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar**

Waschbecken

- Bewegungsfläche vor dem Waschbecken größer als 120 x 120 cm, aber **kleiner als 150 x 150 cm**
- Höhe Waschbeckenoberkante 80 - 85 cm, freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm
- Tiefe des Waschtisches entspricht Norm, auf mind. 100 cm Breite unterfahrbar
- **kein Flachputzsiphon, Siphon nicht aus Kunststoff oder mit Porzellan geschützt**
- Einhebel- bzw. berührungslose Armatur, Abstand zum vorderen Rand des Waschtisches 20-35 cm
- Spiegel in Normhöhe und somit von Rollstuhlfahrern nutzbar

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (z.B. Seifen- und Handtuchspender, Handtrockner) befindet sich auf 80 – 110 cm Höhe
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar
- **Kleiderhaken in 145 cm Höhe (Norm max. 120 cm)**

BARRIEREARMES WC (IM UNTERGESCHOSS)

- mit Lift erreichbar
- separat angeordnet (unisex)

WC-Tür

- Schiebetür mit **78 cm Durchgangslichte** (Norm mind. 80 cm), schwellenlos
- leicht zu öffnen, ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von **200 x 130 cm** (Norm mind. 200 x 150 cm), auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm
- auf der Öffnungsseite der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm gegeben, auf der Schließseite **weniger**
- Türgriffe in Normhöhe (kein Dreh-, Muschel- oder Knaufgriff)
- Tür-Beschilderung in Normhöhe



Barrierearmes WC (UG)

WC

- im WC-Raum Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vorhanden
- WC von rechts befahrbar (auf dieser Seite mind. 90cm Platz zum Anfahren)
- vor der WC-Schale **105 cm Platz zum Anfahren** (Norm mind. 120 cm)
- **Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand 55 cm** (Norm mind. 65 cm)
- **WC in 43 cm Höhe** (Norm 46 - 48 cm), **keine Rückenstütze vorhanden**
- **keine Haltegriffe** vorhanden
- Papierrolle vom WC aus sitzend erreichbar
- Spülung in Normhöhe, **nicht vom WC aus sitzend erreichbar**
- **keine Notglocke vorhanden**
- kein Waschbecken im WC-Raum vorhanden
- **Waschbecken im Vorraum nicht unterfahrbar**
- kein Spiegel vorhanden



Barrierearmes WC (UG)

THEATERRAUM (ERDGESCHOSS)

- schwellenlos erreichbar
- Doppelflügeltür, Gehflügel 77 cm breit
- lichte Durchgangsbreite zwischen Möblierungen mind. 90 cm
- Stühle verschiebbar, Sitzfläche in Normhöhe, stabile Rückenlehnen vorhanden
- keine definierten Rollstuhlplätze
- **Bühne ist nicht barrierefrei zugänglich**



Theaterraum

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

WEGE AUSSEN UND EINGANG

- Weg außen frei von Hindernissen
- vom Gehweg bis zur Rampe führt ein taktiles Bodenleitsystem; dieses ist kontrastreich ausgeführt
- Bodenleitsystem führt **nicht bis zum Eingang**
- Gehwegsbegrenzungen sind mit dem Blindenstock leicht wahrnehmbar

- Rampenverschneidungen sind kontrastreich markiert und abgesichert
- freie Höhe unter Schildern beträgt mind. 220 cm
- Weg **nicht überdacht, nicht durchgängig beleuchtet**
- Der barrierefreie Eingang ist der Haupteingang
- Eingang leicht auffindbar, überdacht, frei von Hindernissen
- Glastür, mit kontrastierenden Markierungen gekennzeichnet
- automatisierte Drehflügeltür, öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
- Türöffnungsseite **nicht gekennzeichnet; Schwenkbereich am Boden weder optisch noch taktil gekennzeichnet**

KASSENBEREICH

- **nicht taktil auffindbar** (keine Bodenleitlinien)
- Schalter hebt sich visuell kontrastierend von Umgebung ab, gut erkennbar
- Schalter blendfrei und dem Nutzungsbereich entsprechend beleuchtet
- Personal hilft gerne
- Preistafeln und Informationen in großer Schrift, kontrastreich gestaltet
- Informationen an der Kasse **nicht taktil**
- **kein (taktiles) Orientierungsplan**
- Beschriftung der Garderobenkästchen **nicht taktil**

LIFT

- Liftzugang bei der Kassa erfragen
- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Druckknöpfe innen in Braille; **außen nicht mit erhabener Schrift**
- Druckknopf für Gebäudeausgang **nicht hervorgehoben**
- Betätigen der Druckknöpfe **wird nicht hörbar bestätigt (innen und außen)**
- **kein hörbares Signal** beim Ankommen des Lifts; **keine hörbare Ansage im Lift**
- Anzeige im Lift groß und gut zu lesen (innen und außen)
- Handlauf vorhanden
- **Tür und Türrahmen nicht kontrastierend** zur Umgebung gestaltet

STUFEN

- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, 29 cm tief, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch)
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- **Handlauf einseitig**, in 85 – 90 cm sowie 75 cm Höhe, sicher umgreifbar
- Handläufe durchlaufend, werden an den Enden der Stufen **nicht mind. 30 cm waagrecht weitergeführt**
- heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab; **keine taktile Handlaufinformation**

BARRIEREFREIES WC (ERDGESCHOSS)

- separat angeordnet (unisex)
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Notglocke **nicht visuell kontrastierend gestaltet, nicht taktil erfassbar**
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar
- vom WC aus sitzend erreichbar, Notruf führt zum Kassabereich
- Ausstattungsgegenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

BARRIEREARMES WC (UG)

- WC kann im Notfall von außen geöffnet werden
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Tür-Beschilderung in Normhöhe
- **keine Notglocke vorhanden**

INNENBEREICH

- akustische Alarmanlage
- Wege sind frei von Hindernissen
- Glaswände sind ausreichend markiert und deutlich erkennbar
- Bodenbeläge heben sich visuell kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- Stufen- und Rampenverschneidungen sind kontrastreich markiert
- Teppichboden stellt keine Stolperfalle dar
- Beleuchtung der Wege und Räume ausreichend und dem Nutzungsbereich entsprechend
- **kein taktils Leitsystem im Museum**
- Beschilderung kontrastreich und gut ausgeleuchtet
- **Raumbeschriftungen und Geschoßbezeichnungen sind nicht taktil**

THEATERRAUM

- **keine taktilen Bodenleitlinien** zum Theater
- auf die raumakustische Gestaltung wurde geachtet
- Raum blendfrei und gleichmäßig beleuchtet

RAMPE IN AUSSTELLUNG IM 1. OG

- **einseitiger Handlauf** über die gesamte Länge, in Normhöhe (85 – 90 cm Oberkante)
- zweiter Handlauf in 75 cm Höhe
- Handläufe werden am Anfang und Ende der Rampe **nicht mind. 30 cm waagrecht weitergeführt**
- Handläufe mit sicher umgreifbarem, abgerundetem Querschnitt
- Absturzsicherung vorhanden
- Oberfläche rutschfest und griffig, kontrastierender Belagwechsel
- beide Enden der Rampe farblich kontrastierend markiert

AUSSTELLUNG

- Ausstellungsräume gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- kein Audioguide mit Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen, jedoch gibt es grundsätzlich viele Hörstationen
- Audiostationen sind mit Brailleschrift ausgestattet
- akustische Informationen sind deutlich wahrnehmbar
- keine Lupen zum Ausleihen
- Räume sind gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- viele Ausstellungstexte sind im 2-Sinne-Prinzip (visuell-taktil/visuell-auditiv) gestaltet
- manche Ausstellungstexte sind auch in Brailleschrift ausgeführt
- Ausstellungstexte in leicht verständlicher Sprache
- Texte kontrastreich gestaltet, gut ausgeleuchtet, in großer und gut leserlicher Schrift
- auch Tastmodelle sind verfügbar



Hörstationen

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- Führungen mit Gebärdendolmetsch können auf Anfrage organisiert werden
- bei Kassa und im Theaterraum **keine induktive Höranlage**
- Räume sind gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- viele Ausstellungstexte sind im 2-Sinne-Prinzip (visuell-taktil bzw. visuell-auditiv)
- einführendes Video in Gebärdensprache
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Lift: Betätigen der Druckknöpfe wird sehbar bestätigt (innen und außen); ebenso der Notruf
- **Es gibt keine Alarmanlage, die man sehen kann (z.B. Blitzlicht).**

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- Das Museum ist **nicht frei von staubanfälligen Teppichen, Vorhängen und Polstermöbeln.**

Stand: September 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1602&tobj_id=3175